

Pressemitteilung

vom 12.05.2011

Seite 1 von 3



OVB mit zweistelligem Umsatz- und Ergebnisplus im ersten Quartal 2011 – Konzernumsatz steigt um 13,7 Prozent auf 54,1 Mio. Euro

- Mittel- und Osteuropa als Wachstumstreiber
- Konzern-EBIT erhöht sich um 36,8 Prozent auf 1,7 Mio. Euro
- Kräftiger Anstieg in Mittel- und Osteuropa

Köln, 12. Mai 2011 – Die OVB Holding AG, einer der führenden Finanzdienstleister in Europa, ist mit einem zweistelligen Umsatz- und Ergebniswachstum in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Das in 14 Ländern Europas tätige Unternehmen hat seinen Umsatz um 13,7 Prozent auf 54,1 Mio. Euro (1. Quartal 2010: 47,6 Mio. Euro) gesteigert. „Das erste Quartal 2011 verlief sehr erfreulich. Wir sind für die Zukunft optimistisch und gehen von weiteren Umsatzsteigerungen aus“, erklärt Wilfried Kempchen, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG. „Die Geschäftsentwicklung, vor allem in Mittel- und Osteuropa, hat sich deutlich belebt.“ Im Segment Mittel- und Osteuropa erzielte die OVB einen kräftigen Anstieg der Gesamtvertriebsprovisionen um 47,5 Prozent auf 30,4 Mio. Euro (1. Quartal 2010: 20,6 Mio. Euro). Im Segment Deutschland blieben die Gesamtvertriebsprovisionen mit 17,7 Mio. Euro weitgehend konstant (1. Quartal 2010: 18,0 Mio. Euro). In Süd- und Westeuropa sank der Umsatz durch Sonderfaktoren bedingt um 34,1 Prozent auf 5,9 Mio. Euro (1. Quartal 2010: 9,0 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns erreichte 1,7 Mio. Euro und liegt damit um 36,8 Prozent über dem Vorjahreswert von 1,3 Mio. Euro. Das Segment Mittel- und Osteuropa trug 2,8 Mio. Euro (1. Quartal 2010: 2,1 Mio. Euro) zum EBIT des Konzerns bei, das Segment Deutschland 1,7 Mio. Euro (1. Quartal 2010: 1,8 Mio. Euro). Im Segment Süd- und Westeuropa entstand ein gegenüber dem Vorjahr unveränderter Fehlbetrag von 0,3 Mio. Euro. Die EBIT-Marge, gemessen an den Gesamtvertriebsprovisionen, betrug 3,2 Prozent (1. Quartal 2010: 2,7 Prozent).

Der Konzernüberschuss der OVB Holding AG für die Berichtsperiode belief sich auf 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro), woraus sich ein unverwässertes Ergebnis von 0,09 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,08 Euro bei gleicher Zahl von Aktien) ergibt.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations

Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de
ir@ovb.ag
Internet: www.ovb.ag



Pressemitteilung

vom 12.05.2011

Seite 2 von 3

Die Zahl der ausgebildeten und registrierten Finanzberaterinnen und Finanzberater, die hauptberuflich für die OVB tätig sind, erhöhte sich von 4.410 Außendienstmitarbeitern Ende März 2010 um 5,5 Prozent auf 4.651 selbstständige Vertriebsmitarbeiter zum Ende des ersten Quartals 2011. Dabei gelang es in Mittel- und Osteuropa, das Außendienstteam von 2.540 Finanzberatern im Vorjahr um 15,6 Prozent auf aktuell 2.935 Außendienstmitarbeiter auszubauen.

Ihren Kundenstamm konnte die OVB konzernweit von 2,78 Mio. auf nunmehr 2,82 Mio. Kunden erhöhen.

Nach dem insgesamt sehr guten Start verfolgt die OVB im Jahr 2011 das Ziel, Umsatz und Ergebnis gegenüber 2010 zu steigern. Oskar Heitz, Vorstand Finanzen und Verwaltung der OVB Holding AG, sagt: „Wir sind sehr zuversichtlich, die bisherigen Prognosen für das Gesamtjahr zu erfüllen.“

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit 2,82 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 4.651 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2010 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 197,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 4,8 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Eine Präsentation und der Quartalsbericht stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 12.05.2011

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Quartal 2011

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2011	Veränderung
Kunden (31.03.)	Anzahl	2,78 Mio.	2,82 Mio.	+ 1,4 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	4.410	4.651	+ 5,5 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	110.973	126.164	+ 13,7 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	47,6	54,1	+ 13,7 %

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2011	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	1,3	1,7	+36,8 %
EBIT-Marge*	%	2,7	3,2	+ 0,5 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	1,1	1,2	+ 14,7 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,08	0,09	+ 12,5 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen zu den Regionen

	Einheit	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2011	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (31.03.)	Anzahl	1,78 Mio.	1,84 Mio.	+ 3,4 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	2.540	2.935	+ 15,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	20,6	30,4	+ 47,5 %
EBIT	Mio. Euro	2,1	2,8	+ 34,4 %
EBIT-Marge*	%	10,1	9,2	- 0,9 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (31.03.)	Anzahl	689.800	669.713	- 2,9 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	1.304	1.294	- 0,8 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	18,0	17,7	- 1,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	12,8	12,9	+ 0,5 %
EBIT	Mio. Euro	1,8	1,7	- 3,2 %
EBIT-Marge*	%	10,0	9,6	- 0,4 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (31.03.)	Anzahl	309.090	307.631	- 0,5 %
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	566	422	- 25,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	9,0	5,9	- 34,1 %
EBIT	Mio. Euro	-0,3	-0,3	± 0,0 %
EBIT-Marge*	%	-3,5	-4,3	- 0,8 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen